



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Spedition Peiffer ist ein Familienunternehmen. Im besten Sinne. Ende letzten Jahres hat uns die Ministerpräsidentin des Saarlandes daher das Siegel „familienfreundliches Unternehmen“ überreicht. Eine tolle Auszeichnung für unser gesamtes Team. Denn Familienfreundlichkeit fordert alle – die Führungskräfte genauso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von Beginn an hat das Familienunternehmen Peiffer zusammen gestanden.

Dass eine solche Orientierung an den Bedürfnissen der Mitarbeiter auch erfolgreich ist, beweisen wir ebenfalls. Denn Mitarbeiter, die ernst genommen werden, nehmen auch ihren Beruf und ihre Verantwortung ernst. Das spüren unsere Kunden positiv, die damit unser kontinuierliches Wachstum sichern.

In dieser Ausgabe der On Road können wir Ihnen gleich zwei Investitionen in die Zukunft präsentieren. Mit 33 neuen Zugmaschinen investieren wir gezielt weiter in den eigenen Fuhrpark und in Brandis ist eine neue, größere Logistikhalle entstanden. Damit wir noch besser auf Ihre Bedürfnisse nach Logistikleistungen eingehen können.

Ihr

Axel Peiffer

Unternehmen mit Verantwortung führen

Corporate Social Responsibility (CSR) als Maxime für unternehmerisches Handeln

Seit einigen Jahren hat sich der Begriff der Corporate Social Responsibility in Deutschland etabliert. Im Kern geht es darum, die Aspekte der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen – jeder Größe und Branche – zusammenzufassen und damit auch für Transparenz gegenüber Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit zu sorgen.

Verbunden mit der unternehmerischen Verantwortung ist das Thema Nachhaltigkeit. So beschäftigt sich CSR nicht alleine mit Sponsoring-Aktivitäten und Spenden von Unternehmen – sie gehören wie selbstverständlich zum Unternehmensalltag in Deutschland. Vielmehr geht es auch um Aspekte wie den Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Schonung natürlicher Ressourcen, die ökologische Produktion sowie Toleranz und Stärkung der Bildung.

Als Familienunternehmen gehören für die Spedition Peiffer viele der CSR-Aspekte zur grundlegenden Unternehmenskultur. Seit jeher pflegt das Unternehmen einen familiären Umgang mit den Mitarbeitern. Ein Beispiel unter vielen: Der Lkw-Fahrer, der nach der Geburt seines Kindes nicht durchgängig unterwegs sein wollte und nach den Möglichkeiten einer Versetzung fragte. Schnell und unbürokratisch fand sich eine Lösung im Logistikhof in Freisen. Für die Spedition Peiffer auch ohne CSR eine Selbstverständlichkeit. „Nur wenn meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Arbeit kommen, können sie diese auch überdurchschnittlich bewältigen. Genau das ist es,



Verleihung der Urkunde bei der IHK Saarland, v. l. n. r. Hauptgeschäftsführer IHK Saarland Volker Giersch, Vizepräsidentin der IHK Saarland Petra Krenn, Axel Peiffer, Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer

was wir unseren Kunden zusagen“, erklärt Geschäftsführer Axel Peiffer.

Nachhaltig wirtschaften

Ebenfalls in das Thema CSR fällt die Schonung der natürlichen Ressourcen. Seit Jahren setzt die Spedition hier auf eine Reduzierung des Spritverbrauches – durch neue Zugmaschinen mit sparsameren Motoren, aber auch mit gezielten Trainings für die Fahrer.

CSR-Aspekte wie kulturelle Vielfalt und ein faires Miteinander gehören in einer internationalen Spedition selbstverständlich zum Unternehmensalltag. Menschen aus 7 Nationen sorgen als Team tagtäglich für zufriedene Kunden. Und das in ganz Europa.

In dieser Ausgabe

S. 2 Von Rennen zu Rennen – Logistik bei der DTM für Jost Veranstaltungsservice

Peiffer investiert in 33 neue MAN-Lkws

S. 3 TLP in Brandis wächst weiter Neue Lagerhalle zum 20-jährigen Bestehen

S. 4 Sommerfest und gute Laune

Spedition Peiffer unterstützt Saarland-Image-Kampagne



Von Rennen zu Rennen

Peiffer wickelt Logistik für Jost Veranstaltungsservice ab

Wenn die Rennen der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in vollem Gange sind, hat der Veranstaltungsservice Jost bereits einen großen Teil seiner Arbeit erfolgreich absolviert. Das Unternehmen aus Bad Kreuznach stellt im Auftrag des Veranstalters das Fahrerlager mit seinen hochwertigen Bauten auf. VIP-Räume, Lounge, Pressecenter – alles ist hochwertig gestaltet und dient selbstverständlich der Repräsentation der Hersteller. Da kommt es – ebenso wie im Rennen selbst – auf jede Kleinigkeit

an. Logistikpartner ist die Spedition Peiffer. Sie sorgt dafür, dass die 10 bis 15 Auflieger mit der kostbaren Fracht termingerecht an Ort und Stelle sind. Und vor allem in der richtigen Reihenfolge vorfahren. Denn was man zuerst abbaut, benötigt man bekanntermaßen erst als letztes beim Aufbau. Beladung und Abladen muss daher gut geplant und eingetaktet sein – vor allem, wenn es zwischen den einzelnen Rennen mit den Lkws durch halb Europa geht, schließlich gastiert die DTM unter anderem in Budapest und Moskau.

„Neben der reinen Logistik besteht die Herausforderung vor allem bei den Auslandsrennen darin, dass die Vorschriften der einzelnen Länder beachtet werden“, erklärt Geschäftsführer Karl-Heinz Jochum. Andreas Jost, Geschäftsführer des Veranstaltungsservice, ist froh über den Logistikpartner: „Wir liefern unseren Kunden ein exklusives Ambiente und besten Service. Dazu benötigen wir Partner, die einen genauso hohen Leistungsanspruch haben wie wir – mit der Spedition Peiffer haben wir den.“



Peiffer investiert in 33 neue MAN-Lkws

Im April konnten Axel Peiffer und Karl-Heinz Jochum den inzwischen 125sten MAN-Lkw in München in Empfang nehmen. Es war das erste von insgesamt 33 neuen Zugmaschinen- und Wechselbrückenfahrzeugen, die in den nächsten Wochen an die Spedition ausgeliefert werden.

Alle 33 Fahrzeuge besitzen schadstoffarme Motoren der Euro6-Norm und lösen im Zuge der Modernisierung die älteren Fahrzeuge im unternehmenseigenen Fuhrpark ab. Die Entscheidung für die MAN-Fahrzeuge fiel nach ausgiebigen Tests. Überzeugt hat – neben dem XXL-Fahrerhaus, das den

Fahrern auch auf längeren Strecken durch West- und Osteuropa Platz und Komfort bietet – die Leistungsfähigkeit der 440 PS starken Fahrzeuge, verbunden mit dem reduzierten CO²-Ausstoß.

„Neben unseren Mitarbeitern sind die Lkws unser großes Kapital“, erklärt Axel Peiffer. „Sie müssen leistungsfähig sein, wirtschaftlich und vor allem zuverlässig fahren. Daher ist es in unseren Augen wichtig, unseren eigenen Fuhrpark stetig zu erneuern und auf dem neuesten Stand zu halten. In der Summe hat uns MAN die beste Kombination angeboten.“



Geschäftsleitung der Spedition Peiffer und Verantwortliche von MAN

TLP in Brandis wächst weiter Neue Lagerhalle zum 20-jährigen Bestehen

Am 17. Mai war es so weit: Transport und Logistik Peiffer (TLP) konnte die neue Halle am Standort Brandis bei Leipzig offiziell einweihen. Rund 1.500 Quadratmeter Lagerfläche stehen jetzt zusätzlich zur Verfügung und stärken den Standort.

Mit der neuen Logistikhalle kann TLP nun noch besser auf die Kundenbedürfnisse eingehen und flexibel bei Auftragsspitzen reagieren. Die Halle ist bereits von Beginn an bestens ausgelastet und dient unter anderem der Produktionsversorgung eines Kunden. Dabei führt TLP das Vormaterial im Lager zusammen und liefert es abrufgenau in die Produktionsstraße des Kunden.

Halle bietet neue Möglichkeiten

Bei der Konzeption und der Planung der neuen Halle haben die Verantwortlichen auf die vielfältige Nutzung geachtet. So besteht die Halle aus zwei Schiffen, die unterschiedlich nutzbar sind. Durch die zwei 5 auf 7 Meter großen Tore sind auch sperrige Güter jederzeit lager- und umschlagbar. Die Verladung erfolgt – wetterunabhängig – in der Halle.

Die Nachfrage nach Hallenkapazität ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Gerade auch in der Region Leipzig, sodass sich TLP nun für diese Investition entschied, um so das weitere Wachstum abzubilden. Dank des milden Winters konnte die



V. l. n. r. Sven Wust (Niederlassungsleiter TLP Brandis), Manfred Rensch (Werksleiter Hörmann mit Ehefrau), Axel Peiffer

Halle sogar früher als geplant in Betrieb gehen. Zurzeit wird der eine Teil der Halle als Regionallager für einen Kunden ausgebaut. Insgesamt steht hier eine Verdoppelung der Lagermenge an.



Verwaltung, Logistikbereich und Neubau in Brandis/Leipzig

Statement vom Werksleiter Hörmann Brandis/Leipzig

„Die Investition in eine neue Halle ist die Grundlage einer weiterhin vertrauensvollen Zusammenarbeit mit TLP als Logistikpartner. Dank der zusätzlichen Flächen können wir nun gemeinsam das Wachstum in der Region und vor allem auch in Richtung Mittel- und Osteuropa bewältigen.“

Manfred Rensch, Werksleiter des Produktionsstandortes Hörmann in Brandis/Leipzig

Flexibel und kundenorientiert

Im Jubiläumsjahr zum 20-jährigen Bestehen ist die Investition in die Halle ein klares Bekenntnis zum Standort und den zunehmenden Verkehren nach Mittel- und Osteuropa. Dank der neuen Halle können die Mitarbeiter vor Ort flexibel und schnell Aufträge der Kunden abwickeln und selbst in Zeiten voller Auslastung effizient arbeiten. Das kommt den Kunden durch kurze Ladezeiten und schnelle Umschlagzeiten zugute. Natürlich bei der bekannten Qualität im Bereich der Ladungssicherung.



Verbunden mit der Einweihungsfeier wurden die Jubilare in Brandis besonders geehrt

Sommerfest und gute Laune

An einem Samstag in die Firma? Und das freiwillig und mit guter Laune? Beim Sommerfest der Spedition Peiffer in Freisen eine Selbstverständlichkeit. Dank der exzellenten Vorbereitung und einem tollen Programm für Mitarbeiter, Angehörige und die Kinder war es für alle ein toller Tag.

Auf die Kinder wartete unter anderem ein ganz besonderes Abenteuer. Sie konnten

sich in aller Ruhe die Fahrerkabine eines Lkws betrachten und als Beifahrer auf Pauls Traktor eine Runde drehen. Viele weitere Spielangebote wie die Hüpfburg oder ein Geschicklichkeitsspiel sorgten dafür, dass beim Nachwuchs keine Langeweile aufkam. Und auch an die Eltern war gedacht. Gut saarländisch mit Essen und Trinken, aber auch mit viel Gelegenheit sich einmal unabhängig vom Tagesgeschäft zu unter-

halten, Gemeinsamkeiten zu entdecken oder zu vertiefen. Am Dekra-Fahrsimulator konnten die Erwachsenen ihr Können unter Beweis stellen oder die MAN-Fuhrparkausstellung bewundern.

Nicht fehlen durfte natürlich die Ehrung langjähriger Mitarbeiter und der Geburtstagsgruß an die „runden“ Geburtstagler. Zwei Mitarbeitern galt der herzliche Glückwunsch zur bestandenen Prüfung als Berufskraftfahrer, die sie zwei Tage zuvor absolvierten. Ebenfalls mitgefeiert haben die Azubis des nächsten Ausbildungsjahres – ein idealer Einstieg, um die neuen Kollegen und Kolleginnen kennen zu lernen.



Die Spedition Peiffer: eine große Familie.



Ehrung verdienter Mitarbeiter und Jubilare in Freisen

Großes entsteht immer im Kleinen

Spedition Peiffer unterstützt Image-Kampagne des Saarlandes



V. l. n. r. Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger, Axel Peiffer und Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer

Am 21. Februar stellten die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer und Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger die neue Imagekampagne des Bundeslandes vor. Mit dabei: der Lkw der Spedition Peiffer mit dem Logo und Claim der Kampagne. Seit

Seit tourt der Lkw mit dem eingängigen Slogan „Großes entsteht immer im Kleinen“ durch Europa und macht auf die Heimat der Spedition aufmerksam. Als die Idee entstand, war die Spedition direkt mit dabei und engagierte sich als Marketingpartner. Die größte Herausforderung bestand im Übrigen darin, die Pläne für den Lkw zu fertigen und zu montieren und gleichzeitig die Geheimhaltung zu wahren – schließlich sollte die Präsentation nicht vorweg genommen werden.

Herausgeber:

Adolf Peiffer GmbH, Bahnhofstraße 72, 66629 Freisen
Tel: 06855 9970 – 18, Fax: 06855 9970 – 70, Mail: info@peiffer-spedition.de
www.peiffer-spedition.de

